



## Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminare - III / 2021

Für Psychotherapeuten/innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung

Mittwoch, 15. September 2021, 09.15 - 17.00 Uhr

### **Leistungssensible Therapie der Abhängigkeitserkrankung: Rückfallprävention und Entstigmatisierung**

MSc Martin Fleckenstein, Standortleitung Klinik im Hasel Gontenschwil,  
Eidg. anerkannter Psychotherapeut und Supervisor IRRT

Leistungssensible Suchttherapie (LST) ist ein evidenzbasiertes manualisiertes Kurzinterventionsmodul zur Ergänzung von qualifizierten Entzugs- und Entwöhnungsbehandlungen sowie ambulanten Therapien. Der Schwerpunkt liegt auf einer Haltungsänderung gegenüber der Abhängigkeitserkrankung, die zu signifikant weniger Rückfällen führt. Die Prinzipien der LST können sehr gut auch bei anderen psychischen Störungen angewendet werden.

Diese Haltungsänderung ermöglicht es, Stigmatisierung vorzubeugen und entgegenzuwirken. Sie befördert positive Emotionen wie Stolz und gegenseitigen Respekt in Bezug auf den langen und mühsamen Suchtausstiegsprozess. Betroffene und Angehörige können sich als Leistungserbringer im Umgang mit einer chronischen Erkrankung würdigen und mit Krisen adäquat umgehen. Dies führt zu einer konstruktiven Haltung gegenüber der eigenen Suchterkrankung und einer tendenziell höheren Emotionstoleranz. Darauf wird der signifikante rückfallreduzierende Effekt der LST zurückgeführt. Selbst in der 3-Monats-Katamnese weist die LST-Gruppe signifikant weniger Konsumtage auf als die Kontrollgruppe. Zudem gelingt die Kommunikation nach Konsumereignissen zwischen Betroffenen und Angehörigen signifikant häufiger.

Diese Fortbildung vermittelt Kenntnisse und Anwendung der leistungssensiblen Suchttherapie und der leistungssensiblen Haltung und richtet sich an Fachpersonen aus dem Arbeitsfeld Sucht und allgemein an Psychotherapeuten/innen, die sich im Suchtbereich fortbilden wollen. Der Fortbildungstag kann angerechnet werden für die zweitägige zertifizierte Fortbildung in «Leistungssensibler Suchttherapie». Der Kurs ist auf vielfältige Übungen mit Praxisbezug aufgebaut und wird ergänzt durch theoretische Inputs. Austausch und Beispiele sowie Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten ihren Platz.

#### **Themen und Inhalte**

- Rückfallprävention und Emotionsregulation
- Stigmatisierung und Entstigmatisierung
- Sucht und Scham
- Haltung gegenüber der Suchterkrankung
- Haltung und Ehrlichkeit
- Einbezug der Angehörigen

#### *Literatur:*

*Fleckenstein, M., Fleckenstein-Heer, M., Leiberg, S., Breit, W., & Lüddeckens, T. (2020). Mit Stolz aus der Abhängigkeit: Leistungssensible Suchttherapie. Stuttgart: Klett-Cotta.*

*Fleckenstein, M., Heer, M., Leiberg, S., Gex-Fabry, J., & Lüddeckens, T. (2019). Leistungssensible Suchttherapie: Vorstellung und Wirksamkeitsprüfung einer neuen Kurzintervention. Suchttherapie, 20(02), 68-75.*

Kursort: Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie  
Kosten: CHF 300.00, Teilnehmerzahl beschränkt  
Anmeldung/Infos: Tel. +41 (0)44 251 24 40 oder [info@ifpt.ch](mailto:info@ifpt.ch)  
<https://www.klaus-grawe-institut.ch/fortbildung/>

Die Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen des Klaus-Grawe-Institutes sind SGPP-angemerkt.